

Belebend: Bewegung und Natur

Eindrucksvoll schön präsentieren sich die Landschaften. Zur Freude von Wanderern, Mountainbikern und Outdoor-Abenteurern. Die Höhenluft belebt und gibt frischen Schwung. Mehrere Angebote kombinieren kulinarische Genüsse mit Bewegung, vom Frühstück im Sonnenaufgang bis zur E-Bike-Tour auf eine Alpe. Angenehm: Viele Ausgangspunkte für Wanderungen und zahlreiche Aussichtsplätze sind per Seilbahn erreichbar.

Zu Alpen und zum Käse wandern

Zahlreiche Wanderwege führen zu Alpen, wo die Kühe den Sommer verbringen, zum Beispiel der „Alpgang“ in Au-Schoppernau und die künstlerisch gestaltete Gauertaler Alpkultour im Montafon. Auf vielen Alpen wird zudem Käse gemacht, den man vor Ort auch verkosten kann. Alle Alpwanderungen und Informationen über bewirtschaftete Alpen finden sich auf www.vorarlberg.travel/wandern

Wandern und fein speisen

Kulinarische Wanderungen durch ausgesucht schöne Landschaften bietet Bregenzerwald Tourismus an. Das Frühstück, das Mittagessen und das Dessert werden in drei verschiedenen Berggasthäusern, Restaurants oder Cafés serviert.

Eine rund 4-stündige Alpwanderung und ein 3-gängiges Menü, serviert an drei verschiedenen Orten, kombiniert das „Sommerkulinarium“ im Biosphärenpark Großes Walsertal.

Von der Vorspeise zum Hauptgang und zum Dessert führt die Genusswanderung im Brandnertal. Zur Wahl stehen zwei Routen.

Im Kleinwalsertal begleitet der ehemalige Haubenkoch Herbert Edlinger eine Genusswanderung mit Picknick. Er zeigt, wo die Produkte ihren Ursprung haben, von der Wiese bis zum Teller. Mit Genusspicknick, Besuch bei einem Walser GenussWirt und Groß aus der Genussküche.

Ob als Auftakt für einen Wandertag oder einen Genusstag: Mehrere Berggasthäuser und Alpen verwöhnen ihre Gäste mit einem deftigen Frühstück. Die meisten Frühstücksplätze sind mit einer Seilbahn, dem Bus oder dem Auto erreichbar. Zu anderen führen gemütliche Wanderwege.

Sonne, Mond und Feuer

Gegen 3 Uhr in der Früh geht's los zur Sonnenaufgangswanderung, am besten mit Stirnlampen. Oben angekommen, grüßen die ersten Sonnenstrahlen. Ein faszinierendes Erlebnis, für das sich das frühe Aufstehen lohnt.

Geführte Sonnenaufgangswanderungen mit anschließendem Frühstück werden auf den Loischkopf (1.810 m) im Brandnertal, auf das Zafernhorn (2.107 m) im Biosphärenpark Großes Walsertal, auf die Kanisfluh (2.044 m) bei Au sowie aufs Wartherhorn (2.256 m) bei Warth-Schröcken im Bregenzerwald angeboten. Eindrucksvoll präsentiert sich der Sonnenaufgang auch von der Mohrenfluh (2.542 m) bei Lech Zürs am Arlberg.

Wer den Sonnenuntergang am Berg erleben und unter dem Sternenhimmel übernachten will, kann aus zwei Möglichkeiten wählen. In Lech Zürs am Arlberg steht auf dem Stierlochkopf (2.350 m) ein Biwak, in dem man für einen kleinen Beitrag zur Erhaltung eine Nacht verbringen kann. Am Berg campen ist auch im Montafon im Rahmen einer geführten Wanderung möglich. Der Zeltplatz befindet sich mitten in der Bergnatur oberhalb von Gaschurn.

Zu Sonnenuntergangsfahrten mit Buffet und Musik im Bergrestaurant lädt die Diedamskopfbahn bei Au-Schoppernau einmal in der Woche. Von oben öffnet sich ein sensationeller Ausblick bis zum Bodensee.

Am Kristberg im Montafon begleitet die Geschichtenerzählerin Hertha Glück in Neumond- und Vollmondnächten Sagenwanderungen. Zwischen den Erzählungen begibt man sich auf eine 3-gängige kulinarische Reise ins frühzeitliche Montafon.

Vierorts in Vorarlberg werden rund um den 21. Juni, den längsten Tag des Jahres, auf den Bergen Sonnwendfeuer entzündet. Dann stehen beispielsweise im Montafon die „Berge in Flammen“, auf dem Pfänder bei Bregenz gibt es ein Feuerwerk mit Livemusik und Bewirtung.

E-Biken & Mountainbiken mit Genuss

Mountainbiker finden zahlreiche Routen in ganz Vorarlberg. Kombinieren lässt sich das Radfahren auch mit kulinarischen Genüssen:

Im Montafon führt eine rund 5-stündige Genusstour von St. Gallenkirch auf den Sonnenbalkon Bartholomäberg. Unterwegs gibt's auf der Alpe Latons eine Kostprobe vom Montafoner „Sura Kees“.

Mit dem E-Bike zum Bio-Bauernhof heißt es im Kleinwalsertal. Dort erzählt Bauer Bernhard Fritz über seine Arbeit und warum ihm Regionalität und Bio am Herzen liegen.

Landschafts-genuss steht im Mittelpunkt der geführten Touren, die die Bikeschule Bregenzerwald in Au täglich anbietet.

12 Kilometer Freeride- und Downhill-Strecken für alle Könnstufen stehen im Bikepark Brandnertal zur Wahl. Angeboten werden auch Kurse und geführte Touren.

Den Bodensee erkunden

Im Vordergrund das sanfte Ufer, Dörfer und Städte, im Hintergrund Berge, Hügelland und Obstgärten. Eine Ausfahrt auf dem Bodensee öffnet ganz neue Perspektiven. Vom modern gestalteten Hafen in Bregenz steuern die Schiffe der Bodenseeflotte attraktive Ziele rund um den Bodensee an. www.vorarlberg-lines.at

Mit bestem Ausblick Golf spielen

Ob in der Ebene des Rheintals oder im Bergdorf: Auf Vorarlbergs Golfplätzen reicht der Blick stets auf eine faszinierende alpine Kulisse. Zur Wahl stehen vier 18-Loch-, drei 9-Loch-Golfplätze und 20 spezialisierte Golf-Gastgeber. www.golfvorarlberg.at

Gute Begleiter: Landkarten und App

Wanderung, Radtour oder Kulturausflug? Für die Vorbereitung und zur Orientierung vor Ort gibt es praktische Helferlein. Interaktive Landkarten, auffindbar auf www.vorarlberg.travel, beschreiben Wege im Detail. Zu allen erfassten Routen lassen sich die Informationen ausdrucken und herunterladen. Zusätzlich kann man über „Layers“ weitere Informationen einblenden, von Sehenswerten bis zu Einkehrmöglichkeiten, von Fotos bis zur Bushaltestelle. All diese Informationen und einige weitere vereint die kostenlose Vorarlberg-App „Urlaub und Freizeit“. Wer sie herunter lädt, hat auch unterwegs stets Zugriff auf alle Informationen. www.vorarlberg.travel/app

Mehr Informationen zu den angeführten Tipps finden Sie auf www.vorarlberg.travel/bergerlebnis

Min Weag - Vorarlberg umwandern

„Min Weag“ (Mein Weg), der Weitwanderweg, führt in 31 Etappen durch alle Landschaften Vorarlbergs. Vom Bodensee geht es über den Bregenzerwald, den Arlberg, das Montafon und die Alpenregion Bludenz ins Rheintal. www.vorarlberg.travel/min-weag

Inspirierend: Kultur und Gestaltungsräume

Einfallsreiche Festivals erfreuen die Sinne. Vielerorts spielt die Natur mit, vom Bodensee bis zum Bergpanorama. Museen und Ausstellungen eröffnen neue Perspektiven. Frische Akzente setzen die moderne Architektur und das Handwerk. Vorarlbergs Architekten vereinen das Wissen um Bautraditionen und das Gespür, das Richtige für den jeweiligen Ort zu schaffen.

Einzigartig: Bregenzer Festspiele

Die Stimmung unter freiem Himmel, die spektakuläre Bühne, erste-klassige Musik: Die Seaaufführungen der Bregenzer Festspiele beeindrucken. Von Mitte Juli bis Mitte August 2018 steht Carmen von Georges Bizet am Programm. Außerdem auf dem Spielplan: Opern, Orchesterkonzerte und Theater.

„Zwischentöne“, Pop & Design in Feldkirch

Zeit-Räume zwischen Dialog und Musik, jeweils zu einem bestimmten Thema, schaffen die „Montforter Zwischentöne“ an drei Terminen im Februar, Juni und November. Das Programm reicht vom Salon-Dialog bis zum Orchesterkonzert. Im Sommer widmet sich das postbar-Festival sechs Wochen lang der Popkultur. Im Herbst stellt die POTENTIAL Design, Fotografie & Medienkunst in den Fokus.

Potentiale für eine gute Zeit

FAQ Bregenzerwald findet im September statt. Das Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch verbindet Vorträge und Diskussionen mit Konzerten sowie Gaumenfreuden.

Shakespeare am Berg

Jeden Sommer führt das junge Festival ein Bühnenstück von William Shakespeare auf. Die Freilicht-Aufführungen finden vor der spektakulären Bergkulisse der Bergarena Muttersberg oberhalb von Bludenz statt.

Lech Classic Festival

Vom Berg in den Konzertsaal: Klassische Musik in der stimmigen Atmosphäre der neuen Kirche präsentiert das Lech Classic Festival Anfang August.

Musik und Theater im Montafon

Musik aller Stilrichtungen spielen die „Montafoner Resonanzen“ im August/September. Auf der Freilichtbühne im Silbertal präsentieren die Montafoner Sagenfestspiele ihre Stücke. Ins Gebirge und in frühere Zeiten entführt die Theaterwanderung „Auf der Flucht“ an mehreren Terminen.

Kulturmeile Bregenz

Das Vorarlberger Landestheater, das Kunsthaus Bregenz (KUB) und das vorarlberg museum stehen wenige Meter entfernt an der Kulturmeile Bregenz, eine großzügigen Fußgängerzone. Das Kunsthaus Bregenz (KUB) zählt europaweit zu den führenden Ausstellungshäusern für zeitgenössische Kunst. Den gläsernen Würfel hat der bekannte Schweizer Architekt Peter Zumthor geplant. Geschichte und Gegenwart thematisiert in verschiedenen Ausstellungen das vorarlberg museum. Eindrucksvoll seine Fassade, die über 16.000 Blüten zieren.

Vielseitige Museumlandschaft

Einblicke in Historisches und Zeitgenössisches geben Museen wie das Frauenmuseum in Hittisau, das Jüdische Museum Hohenems oder regionale Museen wie das Klostertalmuseum. Viele weitere Museen widmen sich speziellen Themen, von der Natur bis zur Textilgeschichte Vorarlbergs.

Gestaltungskompetenz im Bregenzerwald

Warum sich im Bregenzerwald eine so innovative Architektur- und Handwerkszene entwickelt hat, erzählen die 12 „Umgang Bregenzerwald“-Wege. Entlang der Dorfrundgänge weisen dozent Säulen auf gestalterische Besonderheiten aus unterschiedlichen Bereichen hin.

Einblicke in die zeitgenössische Handwerks- und Gestaltungs-kultur gibt rund ums Jahr in wechselnden Ausstellungen das Werkraumhaus in Andelsbuch. Das hallenartige, transparente Gebäude hat der bekannte Schweizer Architekt Peter Zumthor geplant. Das Haus beherbergt auch einen Shop und eine Werkstatt.

Architekten Vorarlberg

Seit Jahrzehnten gilt Vorarlberg als Vorzeigeland in Sachen Architektur und Handwerk. Zu ausgewählten modernen und traditionellen Bauten führen elf Architekten. Sie stellen unterschiedliche Themen in den Mittelpunkt: „Ortsräume“, „Holz & Material“, „Innovation & Handwerk“, „Kunst & Kultur“, „Alt & Neu“ sowie „Natur & Landschaft“. Über den Routenverlauf, Details zu den Objekten, Einkehr- und Wohnmöglichkeiten informieren die kostenlose Vorarlberg App „Urlaub und Freizeit“ und www.vorarlberg.travel/architekten.

Weitere Informationen zur Vorarlberger Baukultur finden Sie auf www.vorarlberg.travel/architektur und im kostenlos erhältlichen Vorarlberg Magazin „bau-kultur“.

Weitere Informationen zu Kunst und Kultur finden Sie auf www.vorarlberg.travel/kultur



Kurzweilig: Abenteuer und Spiele

Abwechslungsreiches erwartet Familien in Vorarlberg. Die gemeinsame Zeit genießen und Neues ausprobieren – vom Klettern bis zur Wildnisexpedition – ist die Devise. Spielerisches Vergnügen verheißen Erlebnispfade und Museen. Mehrere Orte und die spezialisierten Top-Family-Gastgeber bieten betreute Programme an.

Abenteuer am Berg erleben

Am Galm, dem Hausberg von Tschagguns im Montafon, kann man das ganze Jahr mit dem Alpine-Coaster-Golm ins Tal sausen. Große und Kleine schätzen den neuen Waldratschenpark, den Waldseilpark-Golm und den Flying-Fox-Golm, der sogar einen See überquert. Tierisch: Wanderungen mit Llamero Horst und seinen Lamas am Bartholomäberg.

Spielegerisch die Natur erkunden

Wie entsteht das Wetter? Wie sieht ein Murmeltierbau von innen aus? Und was geht auf einer Alpe vor sich? Die Besonderheiten der Bergwelt lassen sich auf dem Natur-sprünge-Weg und dem Tierwelten-Weg im Brandnertal erkunden. Die Wege sind mit interaktiven Stationen bestückt. Neu ist der informative Pflanzenwelten-Wanderweg.

Auf dem Familien- und Erlebnisberg Sonnenkopf im Klostertal ist das Bärenland die Attraktion für kleine Abenteurer. Hinauf auf den Berg fährt man in den Bärengondeln. Oben gibt es den Bärenweg, eine Bärenhöhle, den Bärenspielplatz, Wasserspiele, Floßfahrten auf dem Bärensee und einiges mehr.

Mit dem „Wälderbähnl“ fahren

Im Bregenzerwald tuckert die nostalgische Schmalspurbahn, bekannt als „Wälderbähnl“, von Mai bis Oktober an den Wochenenden von Bezaun nach Andelsbuch/Bersbuch und zurück. Durch malerische Landschaften fährt sie teils mit Dieselloks, teils unter Dampf.

Wandern und Rätsel lösen, Lech am Arlberg

Was ist das wertvollste Gut unserer Erde? Wer es wissen will, wandert in Lech am Arlberg mit dem „unmöglichen Arbeitsbuch“ auf dem Grünen Rätsel-Ring. Die gemütliche Strecke führt von

Lech (1.450 m) zur Rud-Alpe (1.560 m). Unterwegs sind an 14 Stationen Fragen zu beantworten und Rätsel zu lösen. Als Belohnung gibt es für kleine Rätsellöser auf der Rud-Alpe ein Geschenk. Dort kann man sich außerdem mit kühlen Getränken erfrischen und sich am Wasserspielplatz vergnügen.

In der Wildnis unterwegs

Wie bewegt man sich leise durchs Dickicht und was gibt es im Wald alles zu entdecken? Wie liest man Spuren und wie macht man ein Lagerfeuer ohne Feuerzeug und Streichhölzer? Hinaus in die Wildnis führen verschiedene Expeditionen. Im Brandnertal steht unter dem Motto „Bundridge Ziti“ (besondere Zeit) jeden Tag ein anderes Naturerlebnis auf dem Programm. Neues erfahren große und kleine Abenteurer auch bei Natur- und Wildnis-programmen im Kleinwalsertal.

Im Museum experimentieren

Ein Museum, in dem man alles angreifen darf – ja sogar soll? Die interaktive Erlebnisnatura in Dornbirn macht's möglich. Da kann man in den Fuchsbau kriechen, Fische streicheln, im Science Center experimentieren und spielerisch erfahren, wie der menschliche Körper funktioniert.

Top Family – bestens betreut urlauben

Eigene Familienprogramme, Betreuung und spezialisierte Services bieten die Orte, Regionen und Gastgeber mit dem Prädikat „Top Family“.

Mehr Informationen und Ideen für abwechslungsreiche Familien-ausflüge finden Sie auf www.vorarlberg.travel/familie

Inclusive Cards

In der Vierländerregion am Bodensee lohnen zahlreiche Ziele einen Besuch. Ob Museum oder Aussichtsblick, ob barockes Kloster oder Genuss-Manufaktur: Wer mehrere Ausflüge plant, profitiert von verschiedenen Inclusive-Cards.

Regionale Inclusive-Cards

In allen Vorarlberger Urlaubsregionen gibt es eine Inclusive-Card. Die Cards gelten – je nach Region – für die öffentlichen Verkehrsmittel, die Bergbahnen, für Museen, Freizeiteinrichtungen und für die Teilnahme an Programmen. Im Kleinwalsertal, im Brandnertal, Klostertal und in der Alpenstadt Bludenz sind die Cards bei den teilnehmenden Gastgebern im Übernachtungspreis ab einer Nacht, im Bregenzerwald (inkl. Fontanella und Sonntag im Biosphärenpark Großes Walsertal) ab drei Nächten inkludiert. In der Region Bodensee-Vorarlberg (Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte), im Montafon (Montafon Brandnertal Card) und in Lech am Arlberg gibt es die Cards zum vorteilhaften Pauschalpreis. www.vorarlberg.travel

V-CARD

Für alle, die öfter in Vorarlberg unterwegs sind, ist die V-CARD eine gute Wahl. Sie gilt für Bergbahnen, Museen und Schwimmbäder, die alle einmal besucht werden können. Die V-CARD kostet 65,- Euro für Erwachsene und 32,50 Euro für Jugendliche. Sie ist vom 1. Mai bis 31. Oktober gültig. www.v-card.at

BodenseeErlebniskarte

Die BodenseeErlebniskarte gilt von Ende März bis Ende Oktober für 3, 7 oder 14 aufeinander folgende Tage. Je nach Karte inkludiert sind Fahrten mit den Bodensee-Schiffen, Eintritte in rund 180 Ausflugsziele bzw. Ermäßigungen für Top-Ziele rund um den Bodensee, zum Beispiel für die Insel Mainau. www.bodensee.eu

Vorzüglich: Köstliches und Verwöhnendes

Frisch, regional und raffiniert lautet die Devise in den Küchen. Viele der Spezialitäten stammen von Bauernhöfen oder aus kleinen Manufakturen. Einblicke in die Genusskultur geben Programme und Veranstaltungen, von der Kräuterwanderung über den Sennkurs bis zur Gourmet-Schiffsreise. Für wohlthuende Urlaubstage sorgen spezialisierte Gastgeber.

Regional speisen im Brandnertal und in Bludenz

Mit Regionalem und Saisonalem verwöhnt das GenussErlebnis Brandnertal: Vier Köche und ein wechselnder Gastkoch laden zu fünf kulinarischen Ereignissen in Restaurants und zum Genussfestival am Naturbadeseen. Bei jedem Termin gibt es ein anderes, kreativ zusammengestelltes Menü. Im August gestalten Köche aus der Region und Live-Bands in Bludenz das „Alpen Culinary Street Food Festival“.

Zu Kräutern wandern

Kräuter sammeln und sie danach verarbeiten, zu Tee, Tinkturen oder Kräutersalz, dazu lädt die Kräuter-Familienwanderung im Brandnertal ein.

Auf den Wiesen und in den Wäldern im Biosphärenpark Großes Walsertal finden die Alchemilla Kräuterfrauen Schmackhaftes und Wohltuendes. Ihr Wissen geben sie bei Wiesen- und Kräuterwanderungen weiter.

Im Natur-Erlebnis Holdamoois in Au-Schoppernau führen Wege zu einer alten Vorsäßhütte, einem kleinen See und in den üppigen Kräutergarten. Verschiedene Führungen weihen große und kleine Besucher in die Geheimnisse der Kräuter ein.

Welche Kraft steckt in Wildkräutern? Wie erntet man sie und wie verarbeitet man sie zu kulinarischen Leckerbissen? All das erfahren Interessierte einmal in der Woche von einer Kräuterkennnerin und Köchin im Kleinwalsertal.

Mehrere Kräuterwanderungen werden im Montafon angeboten. Bei der Kräutersuche lernen die Teilnehmer mehr über Alpenkräuter und genießen anschließend mit Kräutern zubereitete Köstlichkeiten im Bergrestaurant „Nova Stoba“.

Mit dem Haubenkoch und einer Kräuterpertin geht's in Lech am Arlberg zu bestimmten Terminen auf Kräutersuche.

Tafeln im Bregenzerwald

An einem besonderen Ort in einer exklusiven Runde regionale Spezialitäten speisen: Von Mai bis September bereiten Köche aus dem Bregenzerwald ein 5-gängiges Menü zu. Bei schönem Wetter wird die Tafel für 30 bis 50 Gäste im Freien gedeckt, bei weniger gutem Wetter unter einem besonderen Dach.

Gustav - Salon für Konsumkultur

Design, Genuss und Nachhaltigkeit sind die Themen der Messe „Gustav“, die Ende Oktober in Dornbirn stattfindet. Genussexper-ten und Handwerker präsentieren ihre Produkte. Renomierte Köche laden zu „Chef's Tables“. Verkostungen und Salonge-spräche finden statt.

Auf der „Hohentwiel“ reisen

Die „Hohentwiel“, ein liebevoll restaurierter Schaufelraddampfer, gilt als elegantestes Bodenseeschiff. Von Ende April bis Mitte Oktober kann man die besondere Atmosphäre bei Ausfahrten erleben und genießen. Angeboten werden Rundfahrten mit Gourmet-menü, zum Lunch, Jazz Brunch, Afternoon Tea und einiges mehr.

Sennen lernen

Beste Milch, Lab, viel Handarbeit und Geduld: Wie man Milch in Käse verwandelt, lernen Interessierte in der Sennschule von Familie Metzler in Egg im Bregenzerwald, im Käsehaus Montafon und im Biosphärenpark.haus im Großen Walsertal. Kurse finden zu bestimmten Terminen statt, Gruppen können individuell buchen.

Winterzeit!

Das Vorarlberg Magazin 2018 NEU ab Herbst

Die Begeisterung für den Wintersport wurde Vorarlberg quasi in die Wiege gelegt. Vor gut 110 Jahren fand am Arlberg der erste Skikurs im Alpenraum statt. Die winterweißen Landschaften zu erkunden, auf Skiern, zu Fuß, mit allen Sinnen, übt bis heute eine große Faszination aus. Im neuen Vorarlberg Magazin stellt die Freeride-Weltmeisterin ihre Lieblingshänge vor. Mit dem Wanderführer geht's in den Winterwald, mit Skiguide auf Skitour. Skilehrer, Bergretter und Ökologen kommen ebenso zu Wort wie Rodelbauer und der Biologe, der im Rheindelta überwinternde Zugvögel beobachtet. Das Vorarlberg Magazin 2018 ist ab Herbst kostenlos bei Vorarlberg Tourismus erhältlich und findet sich auf www.vorarlberg.travel/magazin

Social Media

Vorarlberg in Echtzeit erleben können Sie auf Facebook, Instagram, Twitter, Youtube und Pinterest. Teilen Sie Ihre Urlaubseindrücke mit uns! #visitvorarlberg #myvorarlberg



T - M O N A
Tourismus-Monitor Austria

Urlaubsland Österreich -
Feedback geben und gewinnen!
www.tmona.at/xn26

Mehr Informationen auf www.vorarlberg.travel/genuss